

Schulhoferneuerung GGS Wiehagen in Gelsenkirchen

Zeitraum Beteiligung: September 2008 bis Januar 2009
Zeitraum der Planung: Januar 2009 bis Dezember 2009
Zeitraum der Durchführung: September 2010 bis Mai 2011
Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen
Leistungsphasen HOAI: Leistungsphase 2 bis 8
Baukostenansatz: 40.000 Euro brutto

Hintergrund und Rahmenbedingungen

Im Rahmen des Stadtteilprogramms Gelsenkirchen-Südost (Förderprogramm ‚Soziale Stadt NRW‘) sollte das Schulgelände der Gemeinschaftsgrundschule GGS Wiehagen in Gelsenkirchen-Neustadt umgestaltet werden. Die Umgestaltung von Schulhöfen ist Bestandteil der umfangreichen Aktivitäten zur Erneuerung des Stadtteils. An der GGS Wiehagen wurden zum damaligen Zeitpunkt ca. 270 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.



Projektprofil und –inhalte

Im Rahmen der Beteiligung wurden Planunterlagen mit Gestaltungsbeispielen erstellt. Eine Bepunktung erfolgte von den Schülerinnen und Schülern im Klassenverband. Darüber hinaus wurde die gesamte Schülerschaft (in zwei Gruppen) bei einer Ballon-Aktion auf dem Schulhof einbezogen. Bei dieser Aktion sollten die Kinder mit dem Ballon anzeigen wo sie sich gerne aufhalten und welche „Ecken“ auf dem Schulhof Ihnen gar nicht gefallen. In Koordinierungssitzungen mit der Lehrerschaft und Schülervertretern wurden die Ergebnisse und abschließend der Entwurfsplan rückgekoppelt und abgestimmt. Ein großes Anliegen aus der Beteiligung war, dass der sehr trist wirkende Schulhof farbig gestaltet werden sollte.

Inhalte der Planung:

- Kletter- und Hangelbereich mit Kunststofffallschutzbelag
- Balancierkombination als ruhige Ecke
- Rundbank mit farbiger Sitzfläche
- Balltrichter
- Befestigung der Böschungen des vorhandenen Atriums
- Markierungsarbeiten
- Grundierung einer Mauer als Vorbereitung einer Wandbildaktion

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurden von der Jugendberufshilfe Gelsenkirchen umgesetzt.

